

# Klassenzimmer und Fachräume sind erste Etappe

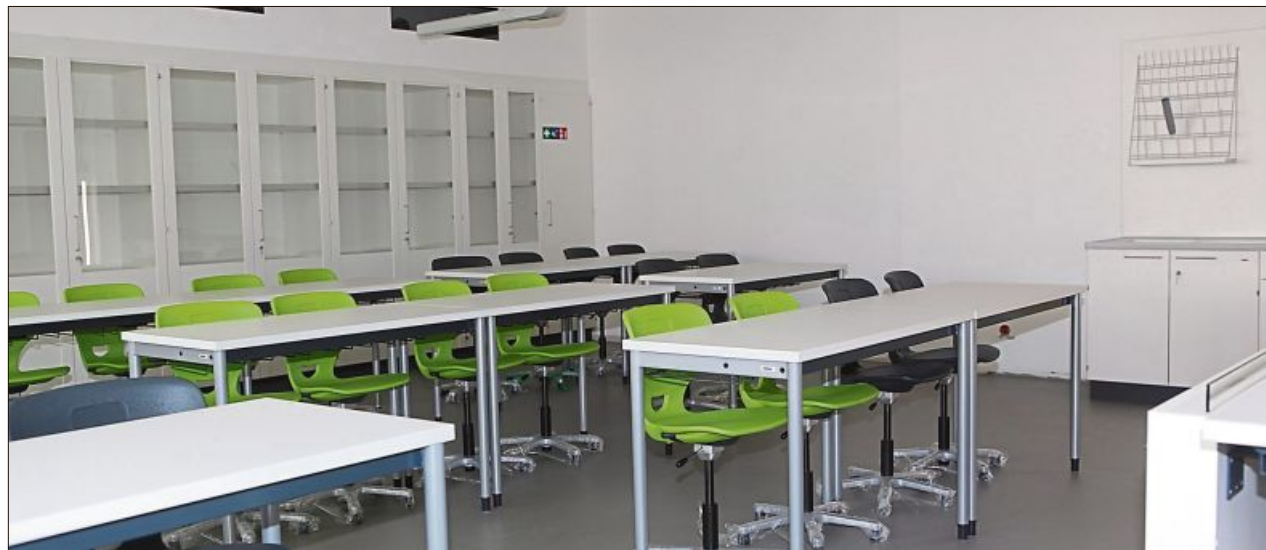
## Erweiterungsbau der Realschule ist bezugsfertig – Zweiter Bauabschnitt: Sanierung des Altbaus

Von Thomas Gärtner

**Rottenburg.** Die meisten Schüler verpassen den „Einzug“ in den Erweiterungsbau der Realschule Rottenburg. Sie sind wegen der hohen Inzidenz im Distanzunterricht und müssen sich noch etwas gedulden, ehe sie die neuen Fachräume und Klassenzimmer in Augenschein nehmen können.

Im ersten Bauabschnitt der Erweiterung und Sanierung der Realschule sind vier Fachräume und drei Klassenzimmer entstanden. Laut Schulleiter Johannes Pfann handelt es sich um zwei IT-Räume sowie Fachräume für Physik und Chemie. Außerdem werden drei Klassen im Anbau ihr „neues Zuhause“ finden.

„Wir brauchen die Klassenzimmer“, betont Pfann. Wenngleich das Schulhaus wegen der Corona-Pandemie momentan fast leer ist (nur die Abschlussklassen sind da), platzt es unter normalen Umständen aus allen Nähten. Die neuen Klassenzimmer sind mit Touch-



Im Anbau sind unter anderem Fachräume für Physik (Foto) und Chemie entstanden, die bessere technische Ausstattung und Demonstrationsmöglichkeiten bieten.

Foto: Thomas Gärtner

screen-Monitoren, Whiteboards und neuen Möbeln ausgestattet. Die neuen Fachräume sind laut Pfann „schön groß“, sind technisch gut ausgestattet und bieten bessere Demonstrationsmöglichkeiten bei Ver-

suchen. Im zweiten Bauabschnitt geht es nun mit der Sanierung des nördlichen Teils des Altbaus weiter. Sieben Klassenzimmer, das Lehrerzimmer und Fachräume für Physik und Chemie werden auf den neues-

ten Stand gebracht. In den nächsten Tagen heißt es „Auszug“. Zwei Klassen müssen zusätzlich weichen, ihre Klassenzimmer werden zu Lehrerzimmern umfunktioniert. Pfann hofft, dass die Sanierung ohne Be-

eintrüchtigungen abläuft. Bei der Erweiterung war das bisher der Fall. Der Schulbetrieb wurde kaum belastet, berichtete Pfann. Soweit die Schüler überhaupt da waren, wurden laute Arbeiten am Nachmittag durchgeführt. Die Baufirmen hätten Rücksicht genommen.

In Kürze wird auch der Bauabschnitt 1.1 abgeschlossen, die Sanierung der Turnhalle. Das ist auch nötig, denn schon in wenigen Wochen soll dort die Abschlussprüfung stattfinden. Die erste Feier in der „neuen“ Turnhalle soll die Zeugnisverleihung an die Absolventen sein. Ob das klappt, ist offen, weil das von der Entwicklung der Coronapandemie abhängt.

Immerhin haben Schüler und Lehrer mit Erweiterungsbau und Turnhalle einen Grund zur Freude in einer Zeit, die ihnen sonst alles abverlangt. Die Belastung durch Corona sei für Schüler und Lehrer gleichermaßen hoch, berichtet Pfann. Immerhin steht als Ausgleich bald eine noch schönere Arbeitsumgebung zur Verfügung.